

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 230.

Freitag, den 18. August.

1837.

### Bekanntmachung.

Mit Beziehung auf die Bekanntmachung in Nr. 167 des Kreisblattes bringt die Königliche Kreis-Direction hierdurch zur Kenntniß derjenigen, welche Bebufs der mit der diesjährigen Gewerbaustellung verbundenen Verloosung ausgestellter Gegenstände Actien zu erhalten wünschen, daß dergleichen bei der Kanzlei der Königlichen Kreis-Direction (Schloß Pleißenburg, 2 Treppen hoch) eingegangen sind und um den Preis von 1 Thlr. pr. Stück von heute an ausgegeben werden.

Leipzig, den 12. August 1837.

Königlich Sächsische Kreis-Direction.  
v. Falkenstein. Richter.

### Bekanntmachung.

Bei dem in der Nacht vom 4. zum 5. dieses Monats in der Hainstraße allhier stattgefundenen Brande sind die in dem nachstehenden Verzeichnisse sub © angegebenen Gegenstände ausgeräumt, an unbekannte Orte geschafft und an die Eigenthümer noch nicht zurückgestellt worden.

Wir fordern daher alle diejenigen, welche das eine oder das andere Stück dieser Effecten bei sich ausgenommen haben, hiermit zur ungesäumten an uns zu bewirkenden Ablieferung auf und warnen zugleich vor der Verheimlichung, dem Ankaufe und der sonstigen widerrechtlichen Anmaßung gedachter Effecten.

Leipzig, den 16. August 1837.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Großl.

- ©
- 1) Ein alter brauner Oberrock;
  - 2) ein braunseidener Regenschirm mit Pfefferrohrstab;
  - 3) ein rothes Merinokleidchen;
  - 4) ein Paar vorgeschuhte Stiefeln mit Spitzen an den Sohlen;
  - 5) drei Stück Betten:
    - a) ein Deckbett von Federleinwand, gelb- und weißgestreift;
    - b) ein Unterbett, blau gestreift, „A. H.“ gezeichnet;
    - c) ein dergl. Kopfkissen;
  - 6) drei Stück große und 7 Stück kleine Strohdäcke, und ein Strohtuch von grauer Leinwand;
  - 7) zwei neue Betttücher, „A. S.“ gezeichnet;
  - 8) ein silberner Kaffeelöffel, „C. S.“ gezeichnet;
  - 9) ein Einschlagemesser mit Hirschhornschale, ein Federmesser, Feuerstahl und Pfropfzylinder enthaltend;
  - 10) ein Dresdener Gesangbuch;
  - 11) eine blau- und gelbgedruckte Schürze;
  - 12) ein grünes Glaskästchen mit folgenden Gegenständen:
    - a) 2 große goldene Ohrringe mit weißen Amethyststeinen, in der Mitte jedes Ohrringes ein runder weißer Amethyst;
    - b) ein goldener Ring mit dergl. Steinen;
    - c) eine goldene Busennadel mit Ring von dergl. Steinen;
    - d) ein kleiner goldener Ring mit einem Bergkristallstein;
    - e) ein goldener Stegelring mit Blumen und einem Wappen, mit 7 Sternen, darunter ein gothisches S., ein Buch, ein Kreuz und ein Palmenzweig;
    - f) ein Paar Kinderarmbänder von Bronze, mit Schlössern und Klinksteinen;
    - g) eine viereckige goldene Busennadel, worin der Stein fehlt;
  - 13) ein Deckbett von blaugestreifter Federleinwand, ohne Ueberzug;
  - 14) zwei Pfähle von blaugestreiftem Barchent;
  - 15) ein alter braunseidener Regenschirm, der Stock von Metall und oben eine Hand von Elfenbein;
  - 16) ein schwarzseidenes Halstuch;
  - 17) ein Sandfaß von Terralith;
  - 18) Horatii opera ed. Bothe. fl. 8.,
  - 19) Thucydidis opera tom. II ed. Tauch. fl. 12.,
  - 20) Littmanns Handbuch der Strafrechtswissenschaft, 2ter Band,
  - 21) Martins Lehrbuch des Crim.-Rechts, blau brochirt;
- } sämtlich in graue Pappe gebunden mit  
rothen Titeln;



- 22) eine silberne, inwendig vergoldete und von außen mit Strahlen versehene Schnupstabakdose;
- 23) eine Börse mit ungefähr 2½ Thln. pr. Cour., der Beutel war grün gewirkt von Baumwolle und mit zwei Ringen zum Zuziehen versehen;
- 24) Kotter's Weltgeschichte, 3ter Theil;
- 25) ein Pfuhl von neuem blau- und weißgestreiftem Zwillich;
- 26) ein altwaschenes weißleinwandnes Bettuch mit T. roth gezeichnet;
- 27) ein blauer Communalgardistenrock mit seidenen übersponnenen Knöpfen und Eigenknöpfen unter dem Rockragen (wenig abgetragen);
- 28) ein goldener Fingerring mit 5 Granatsteinen besetzt;
- 29) ein Paar zweinäthige Halbkiel (fast neu), mit rothem Futter, dergl. Rande und Zeugstrippen;
- 30) zwei Betttücher, gezeichnet J. C. B.;
- 31) zwei Handtücher, gezeichnet J. C. B.;
- 32) ein blaugestrichenes Kopfkissen von Barchent, gezeichnet C. R. F. 1803;
- 33) eine Bibel;
- 34) 2½ Dgd. porzellanene Teller und zwei dergl. Schüsseln;
- 35) eine schwarze Tuchweste mit Barchentfutter;
- 36) ein Mannsheide, noch neu, C. W. roth gezeichnet;
- 37) zwei Frauenhemden, A. W. roth gezeichnet;
- 38) drei weißgewaschene und zwei schmutzige Kinderhemden, F. W. gezeichnet;
- 39) ein großer Blechtopf;
- 40) vier Wasserkannen;
- 41) eine blaue runde Tuchmütze mit Schirm;
- 42) ein neuer Kinderschuh;
- 43) zwei Paar weiße und drei Paar blaue Frauenstrümpfe;
- 44) ein weißes und ein blaugestrichenes Hemde, das blaue F. J. gezeichnet;
- 45) ein Paar vorgeschuhte kalblederne Halbkiel;
- 46) eine kurze Tabakspfeife mit weißem Kopfe und Weichselrohre;
- 47) ein roth angestrichener Rohrstuhl, worauf ein roth angestrichenes Bret genagelt war;
- 48) ein Paar schwarz Tuchene Beinkleider von Mittelstuch;
- 49) eine weiße Piqueeweste mit Umschlagekragen;
- 50) eine schwarzseidene zugeschnittene Weste;
- 51) ein Lineal mit der Leipziger und Berliner Elle;
- 52) ein Paar neu vorgeschuhte Stiefeln;
- 53) ein Paar neu besetzte Gallochen;
- 54) ein neuer Hut;
- 55) ein ziemlich fertiger angestrichter weißer Frauenstrumpf;
- 56) ein bis an die Ferse angestrichter weißer Kinderstrumpf;
- 57) eine viereckig-längliche Schnupstabakdose mit Charnier und lackirt;
- 58) ein seidenes roth- und weißcarirtes Halstuch;
- 59) ein silberner Kaffeelöffel;
- 60) ein Paar hellblaue Ohrglocken mit goldenen Ohren;
- 61) ein Lesebuch für Kinder, betitelt: „Der Weihnachts-Abend;“
- 62) ein großes zweimännisches Unterbett von blau- und weißgestreiftem Zwillich;
- 63) ein weißer Vorhang mit Franzen;
- 64) ein dergl. Rouleaur mit dergl.;
- 65) ein baumwollenes grün- und gelbcarirtes Köperruch;
- 66) ein rosa-halbseidenes Tuch;
- 67) ein Paar weiße baumwollene Frauenstrümpfe;
- 68) ein Einlegemesser von Perlmutterschale mit verschiedenen Instrumenten versehen;
- 69) ein dergl. Messer mit Hornschale und Radirmesser;
- 70) fünf Paar Messer und Gabeln mit schwarzen Griffen;
- 71) ein weißblechernes Fleischbrühfieb;
- 72) eine mittelgroße Scheere;
- 73) ein rothseidener Regenschirm mit einem dunkelbraunen kattunen Ueberzuge versehen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 18. August: Minna vom Barnhelm, oder: Das Soldatenglück, Lustspiel von Lessing. Francisca — Madame Anshütz, vom k. k. Hof-Burgtheater in Wien, als Gast. — Just — Herr Becker, vom königl. Hoftheater in Berlin, als Gast. Paul Werner — Herr Anshütz.

### Auction.

Montags, den 21. August, früh um 7 Uhr sollen auf dem hiesigen Bahnhose ungefähr 30 Haufen eichener Hau- und Hobelspäne gegen baare sofort in preuß. Courant zu leistender Zahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 17. August 1837.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

### Versteigerung.

Montags, den 21. August d. J., von 9 Uhr Vormittags an sollen verschiedene Meubles, Haus-, Wirtschafts- und Küchengeräthe gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden in dem Pfarrhause zu Schönfeld.

### Das Naturalien-Cabinet von Fr. Schulz

ist täglich von 9—12 und 1—6 Uhr zu sehen. Billets à 6 Gr., ¼ Dtd. 1 Thlr., und Kinderbillets à 2 Gr. sind bei Herrn Samuel Ritter im grossen Reiter parterre zu lösen.



Anzeige. So eben ist bei J. C. Hinrichs in Leipzig erschienen:

Steins Handbuch

## Der Geographie und Statistik

für die gebildeten Stände. Nach den neuern Ansichten bearbeitet vom Prof. Dr. Ferd. Hirschmann. Sechste verm. und verb. Aufl. Nachträge und **Be-**  
**richtigungen** bis 1837. gr. 8. (2½ Bgn.) 3 Gr.

Das vollständige Werk in 3 Bdn. (über 170 Medianbogen stark) 6 Thlr.

So eben ist erschienen und bei Unterzeichnetem zu haben:

## Portrait von M. Nothe,

Pastor zu Schönfeld,

nach dem Leben gezeichnet mit seinem Facsimile,  
in gr. Folio. Preis 4 Gr.

Seiner Gemeinde und allen Freunden dieses beliebten Kanzelredners wird es, da derselbe  
nur noch wenige Tage in unserer Mitte weilt, ein willkommenes Gegenstand der Erinnerung sein.

Wilh. Alex. Künzel,

Grimma'sche Gasse, unter dem Fürstenhause.

Anzeige. Bei Wilh. Alex. Künzel, Grimm. Gasse, unter dem Fürstenhause, ist erschienen:

Meine beiden Mittel

## gegen Erdflöhe und Raupen.

<sup>zum</sup>  
ersten Male durch den Druck veröffentlicht

vom

Oberamtmann Schmidt.

Diese meinen Freunden nur immer privatim mitgetheilten Mittel veröffentliche ich jetzt  
deshalb, um dem vorlaut ausgesprengten Gerüchte, als treibe ich mit meinen Entdeckungen einen  
ungeziemenden Wucher, auf die gebührendste Weise zu begegnen. Der Herr Verleger dieser Kleinig-  
keit wird mir bezeugen, daß ich durchaus keinen Gewinn bei der Veröffentlichung habe.

Oberamtmann Schmidt.

Anzeige. Die bestellten Niesenerdbeerpflanzen können von heute an abgeholt werden  
bei C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Anzeige. So eben empfang ich in Commission

feine Oelfarben in Blasen,

so wie auch Farben in Pulver, geschlemmt und in Wasser abgezogen, welche den Herren Malern  
als von vorzüglicher Qualität empfehlen kann

Preis-Courante werden gratis ausgegeben.

Carl Willer,

Petersstraße Nr. 33, neben Herrn Ahnert.

Anzeige. Zu dem bevorstehenden Tauchaer Herbstmarkte wird in dem Locale der dasigen  
Apotheke eine Bewirthung von Gästen nicht statt finden. Der Besizer G. W. Holst.

## Ausgetrocknete Herrnhuter Seife empfiehlt billigt Fr. Schwennicke.

Verkauf. Etwas ausgezeichnet Schönes von ganz weißer Seife, 7 Pfd. für 1 Thlr., empfiehlt  
auch ihres überreichlichen Schaumes wegen zum rasiren F. W. Schulze, drei Rosen.  
(NB. Kleine Proben stehen zu Diensten.)

Verkauf. Eine Restauration mit Billard, schönem Garten, großem Salon, acht Stuben,  
sechs Kammern, drei Böden, neu massiv im schönsten Geschmacke erbaut, sehr romantisch gelegen, soll  
Erbchafts halber mit oder ohne Inventorium sehr vortheilhaft verkauft und kann mit 2000 Thln.  
übernommen werden. Alles Nähere ertheilt Herr Böttcher, Schneidermeister in Leipzig, Reichs-  
straße Nr. 503.

\* \* Von den so beliebten kleinen Gothaer Schinken von 5 bis 8 Pfd. à Stück empfang  
heute eine frische Sendung C. F. Kunze.

Verkauf. Bayonner (oder gefüllte Schinken) und Göttinger Cervelatwurst empfang heute  
C. F. Kunze, Fleischergasse.

Hausverkauf. Ein vor wenig Jahren neu erbautes Haus in der Vorstadt, welches 300 Thlr.  
einträgt, soll für 8400 Thlr. verkauft werden durch G. Stoll, Nr. 285.



Zu verkaufen ist ein schöner Papagenobauer von Messing in der Katharinenstraße Nr. 417, 3te Etage.

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofen mit Blechaussatz und Kochröhre. Zu erfragen in Barthels Hofe bei Mad. Reinwarth.

**Feine englische Weingläser und Römer,**  
von weissem und buntem Glase, erhalten und verkaufen dutzendweise billigst Sellier & Comp.



roth, grün und braun bedruckt, bestehend aus:

- 1 Kaffeekanne,
- 1 Theekanne,
- 1 Sahngiesser,
- 1 Zuckerdose,
- 1 Spühnapf,
- 2 Kuchentellern,
- 12 Tassen,

empfehlen das Stück zu 5 Thlr. Preuss. Cour. (in 1 Kiste verpackt zu 5½ Thlr. Preuss. Cour.)  
Sellier & Comp.

Dedicazione.

### Al bel sesso

il più bello! — Seta pura dell' Italia, detta Cusir, fior di robba a prezzi moderati, nel magazzino dei generi correnti da

Gustav Kirchner,  
Reichsstrasse No. 400, appresso Kochs Hof.

### Wattirte Bettdecken

empfehl

Wilhelm Krobisch.

### Die erwarteten wohlfeilen Handschuhe,

in hellen und dunkeln Farben, sind wiederum angekommen bei

Riedel & Görtsch,  
am Markt Nr. 175.

**Unerbieten.** In einer freundlichen Stube kann ein solider Herr noch Wohnung und dabei Schlafstelle finden: Stadtpfeisergäßchen Nr. 647, 4te Etage.

**Auszuleihen** sind zu Michaeli d. J. 4000 Thlr. Conv.-Geld gegen sichere Hypothek durch  
Leipzig, am 16. August 1837. D. Stübel.

**Capitalgesuch.** Sollte Jemand gesonnen sein, ein Capital von 1500 oder eins von 3000 Thlrn. auf 2 verschiedene Landgrundstücke, jedes als erste Hypothek zu übernehmen, sei es jetzt oder zu Michaeli, so wird man das Nähere in Nr. 1090 parterre erfahren.

**Gesucht** werden zur ersten Hypothek auf ein Landgrundstück 800 Thlr. durch  
D. Lehmann, Brühl, im Heilbrunnen.

**Kauf-Gesuch.** Ein in gutem Stande befindlicher Kinderwagen (Halb-Chaise), in Federn hängend, wird baldigst zu kaufen gesucht im Schause der Grimma'schen Gasse und Reichsstraße Nr. 589, 3 Treppen hoch.

**Gesucht** wird ein Kaufbursche im Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

**Gesucht** wird zum 1. Septbr. 1837 ein Kaufbursche in der Nicolaisstraße Nr. 557.

**Gesucht** wird eine Demoiselle, die Hauben und Hüte fertig machen kann. Zu erfragen im Hahnreigäßchen Nr. 1005, 1 Treppe, vorn heraus. W. Mayer.

**Gesucht** wird zu Michaeli ein reinliches und ordentliches Mädchen in eine Gastwirthschaft, welches im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist. Doch können sich nur solche Subjecte melden, welche schon in einer Wirthschaft gedient haben, in Nr. 563 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. October ein in der Küche nicht unerfahrenes, mit guten Zeugnissen der Sittlichkeit und Ehrlichkeit versehenes Dienstmädchen. Nur solche haben sich zu melden Quergasse Nr. 1252, erste Etage.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen zur Wartung der Kinder und Besorgung jeder häuslichen Arbeit in Nr. 524, 2 Treppen.



**Gesuch.** Ein gebiegener, thätiger Mann in den besten Jahren sucht zu Michaeli a. c. ein Unterkommen als Buchhalter, Correspondent oder Rechnungsführer in einem Fabrikgeschäfte, oder sonst einen ähnlichen Posten; durch seine Kenntnisse und Fähigkeiten ist derselbe im Stande, allen Ansprüchen, die für eine derartige Stellung gemacht werden, zu genügen. Nähere Auskunft bei G. F. Carstens im Heilbrunnen.

**Gesuch.** Ein junger Mensch, 16½ Jahre alt, von auswärtigen Aeltern, welcher schon 2 Jahre in einer hiesigen Handlung war und eine schöne Handschrift schreibt, wünscht eine Stelle als Schreiber in einer juristischen Expedition. Das Nähere erfährt man Ritterstr. Nr. 683, im Gewölbe.

**Gesuch.** Ein junger Mensch wünscht die Schuhmacher-Profession zu erlernen; ich kann denselben nicht annehmen, und somit mache ich hiermit meine Mitmeister aufmerksam. Das Nähere bei mir. C. G. Bauer, Schuhmacher.

**Gesuch.** Ein Herr von der Handlung sucht ein Logis. Adressen nebst Angabe der Bedingungen bittet man mit L. R. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes abzugeben. Auf Wohnungen im Hofe wird nicht reflectirt.

Gesucht wird in der Petersstraße ein kleines Gewölbe oder Parterrelocal bis Michaeli. Wer eins oder das andere noch abzulassen hat, melde es gefälligst Petersstraße Nr. 124, 1ste Etage.

Zu mietben gesucht wird eine Stube für ungefähr 20 Thlr. Offerten sind unter der Adresse Z. auf hiesiger Post abzugeben.

Zu mietben gesucht werden 1 oder 2 Stuben mit Küche von jetzt an. Zu erfragen in der hohen Lillie Nr. 48 parterre.

**Logisgesuch.** Von einem ledigen jungen Manne wird ein wo möglich abgeschlossenes, aus Stube und Kammer, mit oder ohne Vorfaal bestehendes und möglichst bald beziehbares Logis um einen mäßigen Preis zu ermiethen gesucht. Desfallsige schriftliche Offerten bittet man bei dem Lohnbedienten Göring, Nicolaisstraße Nr. 528, 4 Treppen hoch, abzugeben.

**Vermiethung.** Für die bevorstehende Michaelimesse oder Folgezeit soll eine erste Etage in der Katharinenstraße in bester Meßlage an eine Waarenhandlung vermiethet werden durch Dr. Friederici sen.

**Vermiethung.** Im Hintergebäude des Kraftschen Hauses Nr. 476 ist der große Tabakboden von nächste Ostern an zu vermietben durch Dr. Friederici sen.

**Vermiethung.** Eine 2. und 3. Etage eines in der Vorstadt gelegenen Hauses, jede aus 5 Stuben, Kammern, Küche, Keller und Boden bestehend, sind von Michaeli d. J. ab zu vermietben, und das Nähere früh bis 10 Uhr oder Nachmittags zu erfragen, durch Notar Ehrlich, neue Straße Nr. 1098.

**Vermiethung.** Eine kleine meublirte Stube ist zu Michaeli Reichsstrasse No. 606, 3 Treppen hoch vorn heraus, zu vermietben.

**Vermiethung.** Im Brühl ist außer den Messen ein großes heizbares Gewölbe mit Einrichtung von Michaeli an zu vermietben. Das Nähere im Brühl Nr. 735, eine Trepp hoch, zu erfragen.

**Vermiethung.** Eine helle freundliche ausmeublirte Stube nebst Ofen ist von jetzt an an einen ledigen Herrn zu vermietben, kann auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen Burgstraße Nr. 150, 3 Treppen hoch.

**Vermiethung.** Für die bevorstehende Michaelimesse, und nach Befinden auch für die folgenden Messen, sind mehre auf die Katharinenstraße und auf den Brühl herausgehende Zimmer der dritten Etage in Nr. 363 zusammen oder einzeln zu vermietben und ist daselbst das Nähere zu erfahren.

### **Meßlocal = Vermiethung.**

Das zeitber von der Lüll- und Bobbinet-Handlung F. C. Kohn aus Hamburg inne gebabte Verkauflocal nebst Wohnung ic. im Heilbrunnen, erste Etage vorn heraus, ist auf nächste Michaeli- und folgende Messen zu vermietben durch G. F. Carstens im Heilbrunnen.

**Gewölbe-Vermiethung.** In der Reichstraße, budensreier Seite, ist für die nächste und folgenden Messen ein Gewölbe mit heller Schreibstube zu vermietben durch L. W. Fischer im Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermietben ist eine 2te Etage. Das Nähere zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 180.

Zu vermietben ist an ledige Herren eine meßfreie Stube mit Kammer im goldenen Schiffe bei Rudolph.



Zu vermietben sind in Amtmanns Hofe

- a) eine Hausbude,  
b) ein großer Keller,  
beide Localitäten sofort.

Leipzig, am 16. August 1837.

D. Stübel.

Zu vermietben sind an ledige Herren 2 gut ausmeublirte Stuben nebst Schlafbehältniß vorn heraus, einzeln oder zusammen, im Hotel de Baviere bei G. Friedrich.

Zu vermietben ist zu bevorstehende Michaeli ein kleines Logis, bestehend in Stube, Kammer und Küche. Näheres zu erfragen auf der Neugasse Nr. 1194 parterre.

Zu vermietben ist eine Stube mit Alkoven, gut ausmeublirt, meßfrei und zu Michaeli zu beziehen, Peterskirchhof Nr. 54, 3 Treppen hoch vorn heraus, und daselbst bei G. Koch zu erfragen.

### Brauerei-Verpachtung.

Die Brauerei des Rittergutes Glessen soll von Weinachten an, wo der zeitherige Braupacht abläuft, anderweit verpachtet werden. Die sehr günstige Lage unweit Leipzig und Halle, die Vorzüglichkeit des Wassers, die bequeme und zweckmäßige Einrichtung, gute Keller und die Mitbenutzung der auf dem Gute befindlichen Rossmühle empfehlen diese Brauerei vorzüglich und haben sich Pachtlustige daselbst zu melden bei dem  
Dekon.-Insp. Lehniq.

## Extra-Concert im großen Kuchengarten heute, den 18. August 1837.

Erster Theil. Overture zu „Falkners Braut“ v. H. Marschner; Entre-Act Nr. 6. zu „Egmont“ v. Beethoven; Duvert. zu „Faust“ v. L. Spohr; Finale des II. Actes aus der „Zauberflöte“ von Mozart. Zweiter Theil. Sinfonie eroica v. Beethoven; Duvert. zu „Coryanthe“ v. C. M. v. Weber. Dritter Theil. „Die Najaden“, Concert-Duvert. v. William Sterndale Bennett; „Aufforderung zum Tanz“, Rondo brill. v. C. M. v. Weber; Chor u. Trauermarsch aus der „Jüdin“ v. Halevy; „Die Lebenswecker“, Walzer v. J. Lanner; „Brüsseler Spitzen“, Walzer v. J. Strauß.

Anfang 6 Uhr. Eintrittspreis 2 Gr. à Person.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

## E i n l a d u n g.

Zu dem heute Abend bei mir statt findenden Concert, so wie auch zu warmem Abendessen, portionenweis, ladet hiernit ergebenst ein  
Ferd. Becker zur großen Funkenburg.

## B e f a n n t m a c h u n g.

In dem heutigen Concerte auf der großen Funkenburg kommen außer den beliebtesten Piecen zur Aufführung: Overture zu der Oper „das Nachtlager in Granada“ v. Kreuger; Introd. aus „Robert der Teufel“ v. Meyerbeer; Duett aus „Wilhelm Tell“ v. Rossini; Overture zu „Fra Diavolo“ v. Auber; Terzett aus dem „Zweikampf“ v. Herold; Quartett aus „Mathilde von Schabran“ v. Rossini; Finale aus der Oper „die Jüdin“ v. Halevy.

Das Musikchor von Hauschild.

## Großes Extra-Concert auf dem Thonberge.

Wenn man erwägt, wie dem armen Musiker gewöhnlich die irdischen Glücksgüter so spärlich zugetheilt werden, daß er bei dem Sinken seiner Kräfte fast allemal entblößt von Allem dasteht, und den Seinen nichts als Sorgen und Noth hinterlassen kann, so wird man die Bildung eines Pension-Fonds von und für das unterzeichnete Musikchor gewiß billigen, und das für diesen Zweck

heute, den 18. August,

auf dem Thonberge veranstaltete Extra-Concert besonders zahlreich besuchen. Wir werden alle unsere Kräfte aufbieten, um die gewählten Stücke, mit Präcision und Reinheit vorzutragen. Der erste Theil bringt: Duv. zum „Wasserträger“ v. Cherubini; Chor, Scene und Cavatine aus „Norma;“ Duv. zu „Falkners Braut“ v. Marschner; Duett aus den „Hugenotten;“ u. Mozarts herrliches Finale I. aus „Don Juan.“ Der zweite Theil wird enthalten: Beethovens „C-dur-Sinfonie“ und ein „Concert für 2 Clarinetten“ v. Heiderich (neu). Der dritte Theil endlich giebt die Duv. u. Introd. aus den „Hugenotten“, Chor v. Spohr; „Variation für Violine“ v. David; Duvert. zu den „Hebriden“ v. Mendelssohn-Bartholdy; u. „Divertimento über Schweizer Themen“ v. Hänsel. Der Anfang ist um 6 Uhr. Das Entree à Person 2 Gr.

Das Musikchor von Julius Popiſch.



## Auf der Insel Buen Retiro

wird heute, den 18. August, bei günstiger Witterung ein großes *Metamorphose* gezeigt werden (Neptun und die eiserne Art). Die Aufführung geschieht auf dem Wasser bei brillanter Beleuchtung und bengalischer Flamme. An diesem Abende werde ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten und lade ganz ergebenst ein.

Carl Köhler.

Anzeige. Sonntag werde ich außer mehren Sorten guter Kuchen auch wieder mit Kirschkuchen in Portionen aufwarten.

Schulze in Stötteritz.

### Einladung zum Concerte.

Heute wird im Saale des Herrn Stolpe sich der beliebte Künstler C. A. Richter auf der Zug- und Guitarrharmonica und mit Declamationen, in Begleitung des Orchesters von Herrn Fölk, zu produciren die Ehre haben.

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. Eintritt 2 Groschen.

**Einladung.** heute, als den 18. August, zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. J. G. Henke in Reichels Garten.

Einladung. Heute ladet zu Apfel-, Kirsch- und Mohnkuchen höflichst ein J. G. Heinicke in Reichels Garten.

### Einladung

zum Concert und Schlachtfeste heute, den 18. August, wobei ich meinen werthen Gästen mit Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann. Ich bitte um zahlreichen Besuch. Pollter in Kleinzschocher.

\* \* \* Heute Freitag sind von Mittag an frische Käsekäulchen in Lindenau im Kaffeegarten bei Witwe Perlig.

Einladung. Alte Burg vor Eilenburg Sonntag, den 20. August,

### großes Instrumental-Extra-Concert,

aufgeführt von 2 Musikchören des 1. und 2. Schützen-Bataillons. Anfang 4 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet Glück.

Einladung. Zum Sternschießen Sonntag, den 20. August 1837, ladet ganz ergebenst ein Stern und Scheibe wird gratis gegeben. Felgner in Knauthain.

Gefunden wurde den 16. August Abends am Theater eine Brille von Stahl in einem rothen Futterale. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei dem Hausmanne Albrecht in Kochs Hofe.

Dank. Allen den edeln Menschenfreunden und Nachbarn, welche uns das schreckliche Schicksal, welches uns mit unserm Kinde betraf, durch Wort und That so liebevoll zu erleichtern suchten, unsern innigen tiefgefühlten Dank. Möge Sie der allgütige Vater vor so harten Prüfungen bewahren. August und Henriette Sad.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 6563 d, 11,558 d, 11,559 d, 11,562 d, 11,564 d, 14,260 d, 38,606 d, 45,790 d, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigensfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

\* \* \* Den Freund der Wahrheit I. C. M., welcher im vorgestrigen Tageblatte bemerkt, daß unsere Spritzen 7 Fuß weniger hoch Wasser treiben sollen, als die Tyroler Spritzen, ersuchen wir freundlichst, uns das angeblich von uns gefertigte Exemplar aufzuweisen, indem wir gegründete Ursache haben, an der Wahrheit des Gesagten zu zweifeln und eher einer anderen Vermuthung Raum geben müssen.

Leipzig, den 17. August 1837.

J. C. Reichel, Mechanikus.

G. A. Jaucq, Glockengießer, Glockenplatz Nr. 1.



\* \* Gott hat mich unter großen Leiden und Drangsalen das seltene Glück erleben lassen, daß ich in Kurzem den Tag feiern werde, wo ich vor 50 Jahren in hiesiger Thomaskirche von dem noch lebenden Herrn Dr. Enke getraut wurde. Wohl ist dieß ein Ereigniß, das meinen Lebensabend in etwas erheitert. — Unsere zweite feierliche Trauung in hiesiger Thomaskirche wird statt finden den 21. August nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr. Joseph Gregorius Ampferl.

### Todesfall und Bitte.

Noch blutete die tiefe Wunde, welche mir und den Meinen der unerbittliche Tod durch Hinnahme eines inniggeliebten Söhnchens und Bruders schlug, als er jetzt mein Alles, mein treffliches, allgemein betrautes Weib von meiner Seite reißt, meinen vier unerzogenen Kindern die treueste sorgsamste Mutter raubt und mich dadurch in grenzenlosen Jammer, in das tiefste Elend versetzt. Indem ich dieses traurige Verhängniß theilnehmenden Verwandten und Freunden in höchster Betrübniß mittheile, bitte ich zugleich flehentlich, mir in sofern tröstend zur Seite zu stehen, daß mir und meinen Kindern eine anspruchlose Pflegerin und Erzieherin wieder gegeben und mir dadurch einige Beruhigung zu Theil werden möge.

Sangerhausen, am 8. August 1837.

Criminal-Actuar Beyer.

### Thorzettel vom 17. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

#### W a h n h o f.

Dr. Schauspieler Wagner, v. Wien, Hr. Kammermusik. Semler und Hr. Partic. Kosten-Genskow, v. Berlin, unbestimmt.

#### G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. Rfm. Henning, v. Benschhausen, in St. Berlin.  
Hr. Rfm. Wimming, v. hier, v. Dresden zurück.

#### S a l l e ' s c h e s T h o r.

Hrn. Rfl. Gerischer u. Benedix, v. h., v. Braunschw. zur.  
Hr. Pdlgereif. Pochstätter, v. Darmstadt, im v. de Russie.  
Auf der Braunschw. ordin. Post, 12 Uhr: Hr. Greiner, Schausp. u. Säng. v. Wien, im Hotel de Pologne.  
Die Hamburger Eilpost, um 4 Uhr.

#### K a n k ä d t e r T h o r.

Hrn. Rfl. Bernhardt u. Heinichen, v. h., v. Naumburg zur.  
Hr. Justiz-Commiff. Neumann, von Slogau, und Hr. Dber-Kath Blühdern, v. Breslau, in St. Berlin.  
Die Frankfurter Fahrpost, 17 Uhr.

#### P e t e r s t h o r.

Hr. Graf Reuß, v. Köstritz, im Blumenberge.  
Hr. Rfm. Schall, v. Erfurt, im Hotel de Pologne.  
Hr. v. Zobel, R. Pr. Lieuten., und Hr. Gutsbesitzer v. Kahlben, v. Jerichow, im Hecht.

#### H o s p i t a l t h o r.

Hr. Hanßen u. Rothe, v. Chemnitz, bei Kumschöttel u. Wof.  
Hr. Rfm. Schlüssel, v. hier, v. Glauchau zurück.  
Die Nürnberger Diligence, um 6 Uhr.  
Hr. Rfm. Fischritze, v. Brandenburg, pass. durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

#### G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Pdlgsdiener Jungmann, v. hier, und Hr. Bürgermstr. Stegmann, von Berlin, passirt durch.

Hrn. v. vahn u. v. Korff, v. Mitau, im S. de Baviere.  
Die Frankfurt-Breslauer Fahr. Post.

Hr. Gräfin zur Lippe, v. Braunschweig, pass. durch.  
Die Eilenburger Diligence.

Hr. Criminaldir. Schulze, v. Halle, pass. durch.  
Hr. Sprachlehrer Chateau, v. Posen, unbestimmt.

#### S a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Partic. Marchemont, v. Hannover, im S. de Saxe.  
Hrn. Rfl. Wehrhane, Wog u. Hübner, v. Hannover, im Hotel de Russie.

#### K a n k ä d t e r T h o r.

Hr. Sprachlehrer Joachim, v. Breslau, in Nr. 717.  
Hr. Rfm. Peggold, v. Altenburg, im Gut.

#### H o s p i t a l t h o r.

Auf der Nürnberger Eilpost, 18 Uhr: Hr. Kaufm. Meyer, v. hier, v. Altenburg zurück, Hr. Auscultator Wilhelm, v. Berlin, im Hotel de Saxe, Hr. Partic. Zabel, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Rfm. Raue, v. Zwickau, bei Enders, Hr. Rfm. Glason, v. Hamburg, im Hotel de Baviere, Hr. Lieuten. v. Puslowitz, von

Warschau, Hr. Rfm. Baumann, v. Schneeberg, Hr. Gener.-Superint. D. Geseke, v. Altenburg, u. Hr. Schuldir. Sauppe, v. Porna, passiren durch.

Die Freiburger Post, 18 Uhr.

Auf der Grimma'schen Post, 19 Uhr: Hr. Schullehrer Wittig, v. Freiberg, u. Hr. Rfl. Krüger u. Richter, v. Grimma, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

#### S a l l e ' s c h e s T h o r.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Hr. Rfm. Freygang und Hr. Buchhdt. Beyer, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Rfm. Moser u. Hr. Partic. Wilken, v. Berlin, passirt durch und unbestimmt, Hr. Rfl. Bientz und St. Blanquardt, v. Königsberg, Hr. Ob.-Lieutenant v. Liebenau, v. Camenz, Hr. v. Schierstedt, v. Meditz, Hr. Maschinist. Pfeil u. Leschoen, v. Stollberg und Wors, Hr. Prof. D. Steiner, Hr. Stud. Herbers u. Scherer, Hr. Partic. Claude u. Mad. Meyer, von Berlin, unbestimmt.

#### K a n k ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Eilpost, 12 Uhr: Hr. Rfm. Luzzani, v. hier, v. Paris zurück, Hr. Oberlehrer D. Lehmann, v. Bunzlau, Hr. Rfm. Grimm u. Mad. Flemming, v. Benschhausen, unbest., Hr. Pdlgsbes. Hieronimus, v. Mannheim, und Hr. Lieuten. v. Hopfgarten, von Breslau, passiren durch.

#### P e t e r s t h o r.

Hr. Apoth. Guichard, v. Zeitz, im Gut.  
Hr. Banq. Liebe, v. Altenburg, im Hotel de Pologne.  
Auf der Koburger Diligence, 11 Uhr: Hr. Castellan Voigt, v. Gera, im Hotel de Wapierre, u. Hr. Rentler Ronniger, v. Berlin, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

#### G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hr. Adv. Winzer, v. Dresden, unbestimmt.  
Hr. Condict-Jasp. Nakons, v. hier, v. Dresden zurück.  
Auf der Dresdener Eilpost: Hr. Feldmarschall-Lieuten. v. Paulich, v. Wien, pass. durch.

Hr. Hauptm. v. Römer, v. Janisrode, und Hr. Rittergutsbes. v. Römer, v. Stöben, unbestimmt.

#### S a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Rfm. Dehne, v. Waldkirchen, passirt durch.  
Hrn. DD. Meyer u. Wöhe, v. Halle, unbestimmt.  
Hr. Effigfabr. Rübner, v. hier, v. Pettstädt zurück.

#### K a n k ä d t e r T h o r.

Hr. Stadtger.-Dir. Schumacher, v. Charlottenburg, v. d.  
Hr. Hauptm. Gräfe, v. Weisenfels, in St. Hamburg.  
Auf der Berlin-Köliner Eilpost, 14 Uhr: Hr. Lehrer Freigsch, v. Eisleben, unbestimmt.

Hr. Medicinalrath v. Naumoff, v. Petersburg, pass. durch.  
Hr. Rfm. Gneiß, v. Magdeburg, im Adler.

#### P e t e r s t h o r.

Hrn. Wollhdt. Schnabel u. Schüler, v. Lobichau, bei Ehrhardt.

Druck und Verlag von E. Polz.